

## **MEDIENMITTEILUNG**

Zürich, 29. Juni 2017

### **Green Cross Schweiz steigerte Spendeneinnahmen auf CHF 13,4 Millionen**

Die Nichtregierungs- und Umweltorganisation Green Cross Schweiz verzeichnet im Geschäftsjahr 2016 ein Spendenvolumen von CHF 13,4 Millionen. Damit steigerte die Umweltorganisation die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr mit CHF 13 Millionen um 3 Prozent. CHF 9,8 Millionen wurden zugunsten der Programme eingesetzt.

Für das Internationale Gesundheits- und Ausbildungsprogramm Sozialmedizin zur Durchführung der Therapiecamp und Mutter-und-Kind-Projekte setzte Green Cross Schweiz CHF 1,9 Millionen ein. Zur Unterstützung der nuklearen Abrüstung, Weiterführung der Chemiewaffenabrüstung und Förderung der Biowaffensicherheit flossen CHF 3,7 Millionen ins Programm Abrüstung. In die sichere Lagerung, Verpackung und Beseitigung alter Pestizide und die Einführung der Stockholmer Konvention in Westafrika sowie in die Sanierung von zwei Uranminen in Kirgistan wurden über das Programm Wasser–Leben–Frieden CHF 4,2 Millionen investiert. Der Jahresbericht und die detaillierte Jahresrechnung 2016 sind einsehbar unter [greencross.ch](http://greencross.ch).

«Im Jahr 2016 konnten wir im Programm Wasser–Leben–Frieden viele Tonnen von giftigen Pestiziden sichern und dadurch präventiv weitere Umweltkontaminationen verhindern, was uns sehr freut.» Dank den Spendern und Mitgliedern erholten sich im Jahr 2016 gegen tausend Kinder und Jugendliche aus radioaktiv kontaminierten Gebieten in den Therapiecamp und blicken jetzt gestärkt in die Zukunft. «Um weitere nukleare Verseuchungen zu verhindern, engagieren wir uns mit voller Kraft für die Realisierung von Massenvernichtungswaffen freien Zonen und für das Voranbringen eines weltweiten Ausstiegs aus der Atomenergie», erläutert Gysi die Ziele von Green Cross Schweiz.

Green Cross Schweiz setzt sich für die Bewältigung der Folgeschäden von Industrie- und Militärkatastrophen und der Sanierung von Altlasten aus der Zeit des Kalten Krieges ein. Im Vordergrund stehen die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen, die von chemischen, radioaktiven und andersartigen Verseuchungen betroffen sind, sowie die Förderung nachhaltiger Entwicklung im Sinne von Kooperation statt Konfrontation. Die Ziele der Zewo-zertifizierten Umweltorganisation werden von der Parlamentarischen Gruppe Green Cross unterstützt. Sie setzt sich parteiübergreifend aus 25 Ständerätinnen und Ständeräten sowie 82 Nationalrätinnen und Nationalräten zusammen.

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Nathalie Gysi, Geschäftsleiterin Green Cross Schweiz, unter Mobil +41 79 620 18 14.*